

Malerei heraufführte; mit einer Helligkeit und Frische des Klangs, die in der absoluten Reinheit der Einzeltöne wurzelt, und einer voll schwingenden Farbigkeit, die nie ins Bunte ausweicht.

Durch Jahrzehnte haben die zwei Bilder jeden Besucher an der Klosbachstraße während ernster und leichterer Gespräche mit dem Herrn des hohen Malraumes still angestrahlt. Mit ihnen beiden, der Winterlandschaft von 1909 und dem «Atelier» von 1916 hat S. Righini im Kunsthaus nun seine eigene schöne Bilderwand. Seine Zürcher Freunde und das Kunsthaus können erst recht nun bekennen: Er war, er ist unser.

Literatur

Tafel I:

Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler Band XXIV, 1930; Raymond van Marle, The Development of the Italian Schools of painting, I 1923 und V 1925; K. Künstele, Ikonographie der Heiligen, 1928.

Tafel II:

Zusammengefaßt im Ausstellungskatalog «Kunsthaus Zürich, Tafelbilder des 15. und 16. Jahrhunderts, Schweiz, Deutschland, Niederlande, Mai/Juli 1934», Seite 26; Abbildungen der zwei andern Zürcher Tafeln in «Kunsthaus Zürich, Bilder nach Skulpturen und Gemälden der Sammlung» 1936, Taf. 33 und 34.

Tafel III:

Otto Grautoff, Nicolas Poussin, Sein Werk und sein Leben, Bd. I, II, 1914; Walter Friedländer, Nicolas Poussin, Die Entwicklung seiner Kunst, 1914; Handbuch der Kunstwissenschaft, Barockmalerei in den romanischen Ländern. 1928 II, Die Malerei im Barockzeitalter in Frankreich und Spanien von Otto Grautoff; Gazette des Beaux-Arts, 1932, Otto Grautoff, Nouveaux tableaux de Nicolas Poussin; Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler Bd. XXVII, 1933.

Tafel IV:

Raymond Escholier, Delacroix, peintre, graveur, écrivain II, 1927; Centenaire du Romantisme, Exposition E. Delacroix, Musée du Louvre, Juin-Juillet 1930, Catalogue; Kunsthaus Zürich, Eugène Delacroix 1798—1863, 29. Januar bis 5. April 1939, ausführliches Verzeichnis mit 24 Abbildungen; Kunsthaus Zürich, Bilder nach Skulpturen und Gemälden der Sammlung, Nachtrag 1939, Tafel 164.

Tafel V:

Arsène Alexandre, Claude Monet, 1921; Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler XXV, 1931; Claude Monet, Gedächtnisausstellung Galerien Thannhauser, Februar bis Mitte März 1928; Kunst und Künstler Bd. XXI, 1923, S. 131.

Tafel VI:

Wilhelm Uhde, Henri Rousseau, 2. Aufl. 1923; Hellmud Kolle, Henri Rousseau (Junge Kunst 27) 1922; Adolf Basler, Henri Rousseau (1927); Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler XXIX, 1935; Kunsthaus Zürich, Bilder nach Skulpturen und Gemälden der Sammlung, Nachtrag 1939, Tafel 169.

Tafeln VII und VIII:

Kunsthaus Zürich, Sigismund Righini, Ausstellung 16. Dezember 1938 bis 22. Januar 1939; Zürcher Kunstgesellschaft, Neujahrsblatt 1939, Sigismund Righini 1870—1937, von Willy Fries; Kunsthaus Zürich, Bilder nach Skulpturen und Gemälden der Sammlung, Nachtrag 1939, Tafel 176.

W. Wartmann.